

## Allgemeine Bezugserhöhung ab 1. Jänner 2022 für die Bediensteten der oö. Gemeinden und Gemeindeverbände (Gehaltsschema "ALT")

Auf Grund der Bezugserhöhung ergeben sich **ab 1. Jänner 2022** bei den Zulagen und Nebengebühren nachstehende Beträge (die nachstehend angeführten Prozentsätze stellen Hundertsätze des Gehaltsansatzes der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V der Beamtinnen und Beamten der Allgemeinen Verwaltung – ab 1.1.2022 € 2.811,2 - dar):

### 1.

#### Leitende Gemeindebeamtinnen und -beamte

(Gem-33/141-1992-Pf vom 27. März 1992)

##### Verwendungszulage

Gemeinden	bis	1.500 EW	23,00 %	€	646,6
von	1.501 -	2.500 EW	25,00 %	€	702,8
von	2.501 -	5.000 EW	30,00 %	€	843,4
von	5.001 -	10.000 EW	38,00 %	€	1.068,3
von	10.001 -	15.000 EW	44,00 %	€	1.236,9
über	15.000 EW		48,00 %	€	1.349,4

##### Aufwandsvergütung

Gemeinden	bis	1.500 EW	3,50 %	€	98,4
von	1.501 -	2.500 EW	3,80 %	€	106,8
von	2.501 -	5.000 EW	5,40 %	€	151,8
von	5.001 -	10.000 EW	7,00 %	€	196,8
von	10.001 -	15.000 EW	8,60 %	€	241,8
über	15.000 EW		8,60 %	€	241,8

### 2.

#### Abteilungsleiterinnen und -leiter (in Gemeinden mit mehr als 7.000 Einwohnern)

(Gem-33/141-1992-Pf vom 27. März 1992)

**Verwendungszulage** 16,00 % € 449,8

**Aufwandsvergütung** 3,00 % € 84,3

### 3.

#### Gruppenleiterinnen und -leiter (in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern)

(Gem-33/141-1992-Pf vom 27. März 1992)

**Verwendungszulage** 30,00 % € 843,4

**Aufwandsvergütung** 6,00 % € 168,7

### 4.

#### Verwendungszulage für Standesbeamte/innen

(Gem-200019/19-2005-Shü vom 6. Dezember 2005)

12,79 % € 359,6

**5.****Jährliche Aufwandsvergütung (Bekleidungs pauschale) für Standesbeamte/innen**

(Gem-200019/33-2007-Shü vom 17. April 2007)

in Gemeinden	je Einwohner		höchstens	
	%	€	%	€
bis 1.500 EW	0,014	0,39	17,0	477,9
1.501 bis 3.000 EW	0,012	0,34	26,9	756,2
3.001 bis 10.000 EW	0,008	0,22	45,3	1273,5
ab 10.001 EW	0,004	0,11	62,6	1759,8

**6.****Leistungszulage**

A; a	€	255,2
B; b	€	159,9
C, W 2; c	€	113,8
D, P 1 – P 2; d, p 1 - p 3	€	99,6
e, p 4, p 5	€	78,8

**7.****Verwaltungsdienstzulage**

Dienstklassen I – V	€	183,6
a Entlohnungsstufen 1-8, b, c, d, e, p 1 - p 5		
Dienstklassen VI – VIII	€	233,1
a ab Entlohnungsstufe 9		

**8.****Dienstvergütung für EDV-Koordinatorinnen und -Koordinatoren**

(Gem-200052/53-2006-Dau vom 31. Oktober 2006)

ab 5 Bildschirmarbeitsplätzen	5,0 %	€	140,6
ab 10 "	6,0 %	€	168,7
ab 15 "	7,0 %	€	196,8
ab 20 "	8,0 %	€	224,9
ab 25 "	9,0 %	€	253,0
ab 30 "	10,5 %	€	295,2
ab 50 "	12,0 %	€	337,3
ab 70 "	14,0 %	€	393,6
ab 150 "	18,0 %	€	506,0

**9.****Dienstvergütung für Betriebsratsvorsitzende und Obmänner/frauen der Personalvertretung** (Gem-200054/31-2007-Dau vom 22. Mai 2007)

von 31 bis 50 Bediensteten	4,0 %	€	112,4
von 51 bis 250 Bediensteten	6,0 %	€	168,7
von 251 bis 1000 Bediensteten	8,0 %	€	224,9

**10.****Dienstvergütung für Lehrlingsausbilderinnen und Lehrlingsausbilder**

(IKD-2017-263876/9-Shü vom 14. April 2019)

Für die Betreuung eines Lehrlings:	3,0	%	€	84,3
Für die Betreuung eines behinderten Lehrlings	5,0	%	€	140,6

**11.****Pauschalbetrag für VB. II**

(Gem-200033/210-2000-Shü/Shz vom 18. Dezember 2000)

4,23 % € 118,9

Der Stundensatz beträgt 0,62 Euro.

**12.****Fernzulage**

3 – 6 km	tgl.	0,15	%	€	4,22
7 – 12 km	tgl.	0,20	%	€	5,62
über 12 km	tgl.	0,25	%	€	7,03

**13.****Heizzulagen**

(Gem-33/111-1991-Pf vom 26. September 1991):

**Heizzulage - A und B (1)**

Bis zu 10 Klassenräume	2,12	%	€	59,6
Über 10 Klassenräume	3,43	%	€	96,4

**Heizzulage - B (2)**

Bis zu 5 Einzelöfen	2,12	%	€	59,6
6 – 10 Einzelöfen	3,89	%	€	109,4
Darüber je Einzelofen	0,40	%	€	11,2

**14.****Entschädigung für die Benützung eigener Fahrräder**

0,94 % € 26,4

**15.****Facharbeiterzulage**

6,00 % € 168,7

**16.****Vergütungssätze an Schulwartinnen und Schulwarte für schulfremde Veranstaltungen**

(IKD(Gem)-200020/38-2012-Shü vom 14. Mai 2012)

je volle Stunde

an Werktagen	0,26 %	€	7,31
an Samstagen	0,34 %	€	9,56
an Sonn- und Feiertagen	0,42 %	€	11,81

**17.****Zulage für VB II**

p 5 und p 4	1,00 %	€	28,1
p 4	2,00 %	€	56,2

**18.****Erschwernisabgeltung**

(Gem-33/124-1991-Pf vom 29. August 1991 i.V.m. Gem-33/182-1992-Pf vom 21. Dezember 1992)

je volle Stunde	0,18 %	€	5,06
-----------------	--------	---	------

**18a.****Erschwernisabgeltung für Küchenkräfte**

(Gem-200061/2-2000-Shü/Shz vom 18. Dezember 2000)

	1,19 %	€	33,5
--	--------	---	------

**19.****Gefahrenabgeltung für Müllarbeiten**

(Gem-200033/212-2000-Shü/Shz vom 18. Dezember 2000)

je Einsatztag	0,21 %	€	5,90
---------------	--------	---	------

**20.****Bereitschaftsentschädigung je Stunde**

an Wochentagen	0,05 %	€	1,41
an Sonn- und Feiertagen	0,07 %	€	1,97

**20a.****Bereitschaftsentschädigung für Aufzugswärter/innen**

(IKD(Gem)-200066/10-2009-Shü vom 24. November 2009)

in Alten- und Pflegeheimen

je Aufzug	1,36 %	€	38,2
höchstens	8,16 %	€	229,4

in anderen gemeinde(verbands)eigenen öffentlichen Gebäuden

je Aufzug	1,00 %	€	28,1
höchstens	6,00 %	€	168,7

**21.**

**Sonn- und Feiertagsgebühr**

(Gem-33/298-1995-Pf vom 29. Juli 1995)

je Stunde	0,225 %	€	6,33
-----------	---------	---	------

Verwendungsgruppe L 2b 1

Entlohnungsgruppen I 3 – I 2b 1

**22.**

**Dienstzulage für pädagogische Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen**

(§ 230 Abs. 7 Z. 2 bis 4 Oö. GDG 2002):

in der Verwendungsgruppe

L 2b 1	€	17,5
--------	---	------

in der Entlohnungsgruppe

I 3	€	61,2
-----	---	------

I 2b 1	€	18,4
--------	---	------

**22.a**

**Leistungszulage** (§ 230 Abs. 8 und 9 Oö. GDG 2002):

in der Verwendungsgruppe

L 2b 1	€	159,9
--------	---	-------

in der Entlohnungsgruppe

I 3	€	119,5
-----	---	-------

I 2b 1	€	167,9
--------	---	-------

**22.b**

**Sonderkindergartenzulage** (§ 230 Abs. 10 Oö. GDG 2002):

Gehalts-(Entlohnungs-)stufen	Verwendungsgruppe L 2b 1	Entlohnungsgruppe I 2b 1
	Euro	
1 bis 5	104,5	109,9
6 bis 11	146,1	153,5
ab 12	207,9	218,4

**22.c****Leitungszulage für Leiterinnen und Leiter von Kinderbetreuungseinrichtungen**  
(§ 230 Oö. GDG 2002):**Abs. 12: Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe L 2b 1:**

Gruppenanzahl	Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
Euro			
5 Gruppen	323,1	352,7	380,1
4 Gruppen	272,8	295,6	315,6
3 Gruppen	227,3	245,9	262,4
2 Gruppen	189,7	206,3	218,6
1 Gruppe	136,7	147,8	157,5

**Abs. 13: Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe I 2b 1:**

Gruppenanzahl	Entlohnungsstufen		ab der Entlohnungsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
Euro			
5 Gruppen	339,2	370,3	399,1
4 Gruppen	286,3	310,2	331,4
3 Gruppen	238,5	258,3	275,6
2 Gruppen	199,2	216,6	229,6
1 Gruppe	143,6	155,0	165,3

**Abs. 15: Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe I 3:**

Gruppenanzahl	Entlohnungsstufen		ab der Entlohnungs- stufe 16
	1 bis 10	11 bis 15	
Euro			
5 Gruppen	268,9	274,2	292,4
4 Gruppen	199,2	206,3	221,5
3 Gruppen	134,0	138,5	146,2
2 Gruppen	93,6	95,9	100,8
1 Gruppe	65,0	68,6	73,9

**22.d**

Bei sechs oder mehr Gruppen in der Kinderbetreuungseinrichtung erhöht sich die Leitungszulage um 19,2 Euro je Gruppe.

## Gehaltsschema KBP

### 23.

**Sonderkindergartenzulage** (§ 193b Abs. 3 Oö. GDG 2002): 161,5 Euro

### 23.a

**Leitungszulage für Leiterinnen und Leiter von Kinderbetreuungseinrichtungen** (§ 193b Abs. 4 Oö. GDG 2002):

Gruppenanzahl in der Kinderbetreuungseinrichtung	Euro
5	383,2
4	323,4
3	263,6
2	203,5
1	143,7

### 23.b

Bei sechs oder mehr Gruppen in der Kinderbetreuungseinrichtung erhöht sich die Leitungszulage um 19,2 Euro je Gruppe.

## Gemeindewachdienst

### 24.

**Dienstzulage** für Wachebeamten und -beamte (§ 140 Gehaltsgesetz 1956)

- während der Dauer des provisorischen Dienstverhältnisses 35,7 Euro
- im definitiven Dienstverhältnis

in der Verwendungsgruppe W 2		
Grundstufe, Dienststufe	Dienstzulagenstufe	
	1	2
Euro		
Grundstufe	73,4	131,8
Dienststufe 1b	198,8	284,0
Dienststufe 2	284,0	351,1
Dienststufe 3	418,4	500,6

### 24. a

**Besondere Dienstzulage** (§ 141 Gehaltsgesetz 1956)

Verwendungsgruppe W 2 € 125,8

### 24. b

**Dienstzulage** (§ 142 Gehaltsgesetz 1956) € 70,8

### 24. c

**Wachdienstzulage** (§ 143 Gehaltsgesetz 1956)

Verwendungsgruppe W 2 € 102,6

**24. d****Vergütung für Wachebeamtinnen und -beamte** (§ 145 Gehaltsgesetz 1956)

€ 122,8

**Sonstiges****25.****Bezugsvorschuss - Einkommensgrenzen:**

(IKD(Gem)-200005/32-2014-Shü vom 3. Oktober 2014)

Einkommensgrenzen	Euro
Alleinstehende und Verheiratete	46.200
Zuschlag für Alleinverdiener	16.300
Zuschlag pro Kind	8.300
max. Jahresbruttoeinkommen	87.800

**26.****Geldaushilfe**

Für die Berechnung der Geldaushilfe gelten folgende Beträge:

(Textauszug aus IKD(Gem)-200176/9-2008-Shü vom 16. Juni 2008)

**4. Einkommensgrenzen**

Das monatliche Brutto-Einkommen der Antragstellerin/des Antragstellers wird folgendermaßen berücksichtigt:

bis 1.450,-- Euro	6 Punkte
bis 1.770,-- Euro	5 Punkte
bis 2.100,-- Euro	4 Punkte
bis 2.630,-- Euro	3 Punkte
bis 3.210,-- Euro	2 Punkte
bis 3.830,-- Euro	1 Punkt

Als Einkommen wird nur das Einkommen der Antragstellerin/des Antragstellers herangezogen (nicht das Familieneinkommen). Pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, werden vom Brutto-Einkommen 560,-- Euro abgezogen. Hat die Antragstellerin/der Antragsteller den Alleinverdienerabsetzbetrag, werden für den Ehepartner ebenfalls 560,-- Euro abgezogen; ohne Alleinverdienerabsetzbetrag werden für den Ehepartner 1.110,-- Euro dazugerechnet.

Übersteigt das monatliche Brutto-Einkommen nach Berücksichtigung von Zu- und Abschlägen 3.830,- Euro, kann keine Geldaushilfe gewährt werden.

In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen können auch bei Überschreiten der o.a. Einkommensgrenze Geldaushilfen gewährt werden.

**4a. Auszahlungsbetrag**

Der unter Berücksichtigung der Punkte 2 bis 4 errechnete Auszahlungsbetrag (Geldaushilfe) muss in der Regel mindestens 50,-- Euro betragen.

Liegt das monatliche Brutto-Einkommen unter 2.100,-- Euro, muss der Auszahlungsbetrag mindestens 20,-- Euro betragen;

Liegt das monatliche Brutto-Einkommen unter 2.630,-- Euro, muss der Auszahlungsbetrag mindestens 30,-- Euro betragen.

Beträge unter diesen Grenzen werden nicht ausbezahlt.



**27.****Schreibzulage**

(Gem-33/292-1995-Pf vom 17. Juli 1995)

Bei Neuaufnahmen ab 1. August 1995 wird keine Schreibzulage mehr gewährt. Die zuvor vorgesehenen Schreibzulagen werden als Fixbeträge (36,1 Euro bzw. 48,3 Euro) weitergewährt; ein Aufrücken in die höhere Stufe ist nicht mehr vorgesehen.

**28.****Kassenfehlgeldentschädigung**

Die Aufwandsvergütung für Bedienstete, die mit der Annahme oder Auszahlung von Bargeld betraut sind (Gem-200075/8-2001-Shw/Wö vom 21. Dezember 2001), wird nicht erhöht. Diese beträgt weiterhin:

Gefahren-klasse	Jährl. Bargeldumsatz €	Mtl. Kassenfehlgeld- entschädigung €
I	8.720,7 bis 14.534,6	8,4
II	14.534,6 bis 36.336,4	12,8
III	36.336,4 bis 72.672,8	16,8
IV	72.672,8 bis 218.018,5	20,8
V	218.018,5 bis 436.037,0	25,2
VI	436.037,0 bis 654.055,5	29,6
VII	654.055,5 bis 1.453.456,7	32,8
VIII	1.453.456,7 bis 2.180.185,0	37,6
IX	2.180.185,0 bis 2.906.913,4	42,4
X	über 2.906.913,4	47,2

**Anmerkung:**

Laut GPDB gibt es im Gemeinde(verbands)bereich keine Beamtinnen und Beamten in den Verwendungsgruppen P 5, P 4, P 3, E und L 3 mehr. Die in den bisherigen Aufstellungen enthaltenen diesbezüglichen Beträge werden daher nicht mehr bekannt gegeben.

C:\ProgramData\Fabasoft\DOCDIR\W3WP\_1\_ROOT\_FSC-000013BC\mimeattach.bin